

## Die Moorsoldaten

Dieses „Lied der Moorsoldaten“ ist im August 1933 im Konzentrationslager Börgermoor im Emsland entstanden. Erstmals wurde es anlässlich einer von den Häftlingen selbst organisierten Kulturveranstaltung (von den faschistischen Bewachern „Zirkus Konzentration“ genannt) durch den Solinger Arbeitergesangsverein (der damals geschlossen inhaftiert war) vorgetragen. Die Kulturveranstaltung war die Antwort auf die „Nacht der Latten“, einem Überfall von SS-Leuten auf eine Häftlingsbaracke. Das Lied wurde bereits zwei Tage nach der „Uraufführung“ von der Lagerleitung verboten. Trotzdem konnten Kopien aus dem Lager herausgeschmuggelt werden. Hans Eisler bezeichnete dieses Lied als eines der schönsten revolutionären Lieder der internationalen Arbeiterbewegung und überarbeitete die Melodie für den Sänger Ernst Busch, der das Lied während des spanischen Bürgerkriegs bekannt machte. In der ganzen Welt gilt dieses Lied als Zeugnis der antifaschistischen Widerstandsbewegung in Deutschland.

### Liedtext

Wohin auch das Auge blicket, Moor und Heide nur ringsum.  
Vogelsang uns nicht erquicket, Eichen stehen kahl und krumm.

**Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.  
Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.**

Hier in dieser öden Heide ist das Lager aufgebaut,  
wo wir fern von jeder Freude hinter Stacheldraht verstaubt.

**Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.  
Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.**

Morgens ziehen die Kolonnen in das Moor zur Arbeit hin.  
Graben bei dem Brand der Sonne, doch zur Heimat steht der Sinn.

**Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.  
Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.**

Heimwärts, heimwärts jeder sehnet, nach den Eltern, Weib und Kind.  
Manche Brust ein Seufzer dehnet, weil wir hier gefangen sind.

**Wir sind die ...**

Auf und nieder geh'n die Posten, keiner, keiner kann hindurch.  
Flucht wird nur das Leben kosten, vierfach ist umzäunt die Burg.

**Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.  
Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ns Moor.**

Doch für uns gibt es kein Klagen, ewig kann´s nicht Winter sein.  
Einmal werden froh wir sagen: Heimat du bist wieder mein.

**Dann zieh´n die Moorsoldaten nicht mehr mit dem Spaten ins Moor.  
Dann zieh´n die Moorsoldaten nicht mehr mit dem Spaten ins Moor.**